

## **Variante 1: Patenschaft für einen Bürgerbaum dank mehrerer Spenden**

Mehrere Paten beteiligen sich jeweils mit einer **Spende in Höhe von mindestens € 50** an einem "Bürgerbaum". Sobald **insgesamt € 250** zusammengekommen sind, wird dieser Baum **neu** gepflanzt.

Als mögliche neue Pflanzstellen stehen bei dieser Variante beispielsweise die Obststreuwiese am Ortseingang Gablingen oder die Obststreuwiese in Lützelburg am Sportplatz zur Verfügung.

## **Variante 2: Patenschaft für einen neu zu pflanzenden Baum**

**An einer geeigneten Stelle im Gemeindegebiet Gablingen** wird ein **neuer Baum** gepflanzt, für den eine Patenschaft übernommen wird. Auch ein **individueller Wunschstandort im Gemeindegebiet** ist denkbar – **vorausgesetzt**, dass für diesen Standort eine langfristige Verfügbarkeit gewährleistet werden kann. Deshalb muss dieser individuelle Platz **vorab** mit der **Gemeinde Gablingen abgestimmt** werden, ebenso die **gewünschte Baumart**.

**Bitte beachten Sie:** Die Standorte für die neu zu pflanzenden Bäume werden in der Reihenfolge der Anfragen vergeben. Sie können sich telefonisch vorab nach freien Plätzen unter der Telefon-Nr. 08230/8901-11 (vormittags) erkundigen.

**Kosten:** Die Beschaffung sowie Lieferung und Pflanzung des Baumes übernimmt in jedem Fall die Gemeinde Gablingen. Nur so kann der Unterhalt sowie eine leistbare Anwachspflege gewährleistet werden. Laut Gemeinderatsbeschluss hat der Pate die Anschaffungskosten für den Baum sowie dessen Transport- und Pflanzkosten zu übernehmen.

Bei der vorgesehenen Mindest-Baumgröße belaufen sich die zu übernehmenden Kosten auf ca. € 250. Wenn eine höherwertigere Qualität gewünscht ist, muss der Mehrpreis ebenfalls vom Paten übernommen werden.

Alle Folgekosten, wie etwa das Gießen des Baumes sowie später fällige Schnitt- und Pflegearbeiten, übernimmt die Gemeinde. Zum Vergleich: Die Kosten eines neu gepflanzten Baumes inkl. der etwa dreijährigen Anwachspflege belaufen sich im Schnitt auf etwa € 700 bis € 1.000.

## **Gemeinsamkeiten beider Varianten:**

Zwar unterscheiden sich die beiden Varianten der Baumpatenschaften, dennoch gibt es Gemeinsamkeiten:

- Sämtliche Arbeiten werden durch unseren Bauhof ausgeführt.
- Auf Wunsch kann der Pflanztermin vorab bekannt gegeben werden, damit der Pate / der Beschenkte bei der Pflanzung dabei sein kann. Die Pflanzung erfolgt nur während der allgemeinen Pflanzzeiten, vorrangig in den Frühjahrsmonaten.
- In den jeweilig genannten Kosten enthalten ist je Baum eine Edelstahl-Plakette mit gelaserter Beschriftung, die zunächst an der Baumverankerung, später dann an einer kleinen Stele im Wurzelbereich des Baumes angebracht wird.
- Diese Plakette beinhaltet je nach Wunsch des Paten / Spenders einen kurzen Infotext (insgesamt ca. 60 mögliche Zeichen in drei Zeilen). Hier könnte z.B. der Vermerk stehen: "Zur Hochzeit von Max und Maria Mustermann am 01.02.2021" oder "Zur Geburt von Manuel Muster".
- Jeder Pate und Spender erhält eine Urkunde mit Angaben zu seiner Patenschaft. Die Urkunde kann auf Wunsch – ebenso wie die Plakette – auch als Geschenk auf eine(n) Dritte(n) ausgestellt werden.
- Die Gemeinde hat jederzeit das Recht den Baum zu entfernen, z.B. bei Baumkrankheit, bei Zweifel an der Verkehrssicherheit etc.

Stand: Oktober 2021